

Fall 9 Besteuerung von Trusts

John Steinfels ist ein sehr wohlhabender Unternehmer im Ruhestand. Er lebte während 30 Jahren in England und hat letztes Jahr mit seiner Lebenspartnerin Leslie Miller in Bern Wohnsitz begründet. Aus einer früheren Ehe hat er zwei erwachsene Kinder. Die Tochter lebt in England, der Sohn ebenfalls in der Schweiz.

John hat bereits vor seinem Zuzug in die Schweiz CHF 10 Mio. seines Vermögens (börsennotierte Aktien) in einen Trust eingebracht. Trustee ist die Sunshine Bank in Nassau/Bahamas sein, wo der Trust auch errichtet wird. Als Beneficiaries hat John seine Lebenspartnerin sowie seine Nachkommen eingesetzt, die jedoch keine Rechtsansprüche auf Ausschüttungen haben. John hat seit der Errichtung dieses Trusts keinen Einfluss mehr auf die Verwendung dieses Vermögens, insbesondere kann er den Trust nicht widerrufen und auch nicht bestimmen, welche Ausschüttungen die Trustees vornehmen werden. Die Sunshine Bank bestimmt nach eigenem Ermessen, welche Beneficiaries in welchem Zeitpunkt welche Ausschüttungen erhalten. John gab den Trustees lediglich ein paar rechtlich nicht verbindliche Hinweise („Letter of wishes“).

Fragen:

1. Um welche Art von Trust handelt es sich hier?
2. Welche Steuerfolgen hatte die Errichtung dieses Trusts?
3. Wem ist das Trustvermögen steuerlich zuzurechnen (Vermögenssteuer)?
4. Wem sind die Erträge des Trustvermögens (Dividenden) steuerlich zuzurechnen?
5. Wie werden die Ausschüttungen aus dem Trust besteuert, wenn es sich dabei handelt um:
 - a. Eingebrachtes Kapital (Aktien, die John auf den Trust übertragen hatte)?
 - b. Erträge dieses Kapitals (Dividenden, welche der Trust vereinnahmt und an die Beneficiaries ausgeschüttet hat)?
 - c. Kapitalgewinne (die Sunshine Bank als Trustee verkauft Aktien, welche John auf den Trust übertragen hat mit Gewinn und schüttet den gesamten Erlös aus dem Aktienverkauf aus)?
6. Was wäre anders, wenn John diesen Trust erst nach seiner Wohnsitznahme in der Schweiz errichtet hätte?